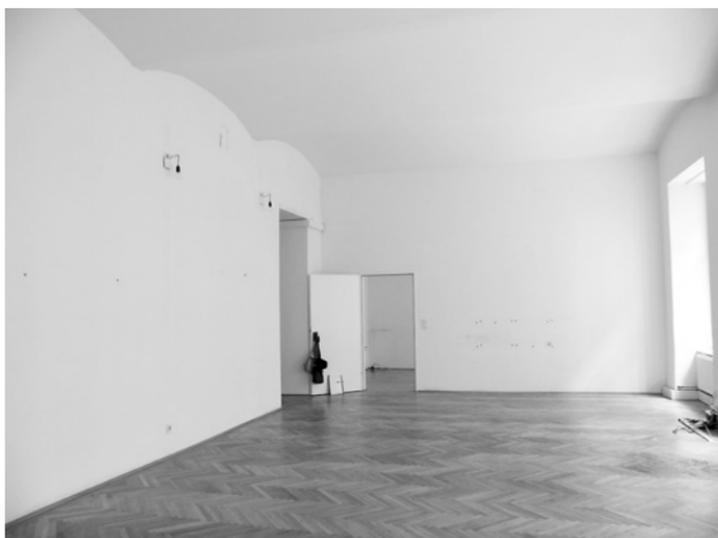


## **Breaking news: STICHWORT übersiedelt!**

*Margit Hauser*

Es gibt sie also doch, die neuen Räume für STICHWORT! – Wir haben nach den Mühen des vergangenen Jahres<sup>1</sup> auch heuer weitergesucht, das ganze Frühjahr hindurch ohne Erfolg. Was an Objekten angeboten wurde, kannten wir schon oder war viel zu teuer oder beides. Dabei wurde die Platznot in der Diefenbachgasse immer virulenter. Überlasserinnen umfangreicherer Archivschenkungen mussten getröstet und um Geduld gebeten werden, letzte größere Ergänzungen der Zeitschriftensammlung im Sommer konnten einfach nicht mehr einsortiert, knallvolle Mappen nicht mehr geteilt und keine einzige weitere Broschüre konnte in den Hängeregisterschrank gepresst werden. Sie alle harren seit Monaten auf Beistellwägeln der platzschaffenden Dinge. Wir machten uns bereits darauf gefasst, irgendwo einen Lageraum anmieten und dann wegen jedes verlangten Heftes oder Buches hinlaufen zu müssen, was als One-Person-Library kaum zu schaffen sein würde.

Im Juli hieß es dann „letzter Versuch“, um alle einschlägigen Immobilienforen zu durchforsten, bevor sich das förderungsbedingte Zeitfenster langsam wieder schließen würde.



***Der neue Leseraum***

Da blieb mein Blick plötzlich an etwas hängen, was vorher nicht da war, nicht zu diesen Bedingungen jedenfalls. Als ich dann die Raumskizze sah, wusste ich: Das könnte das neue STICHWORT sein. Ein Eindruck, der sich bei der Besichtigung verstärkte. Dann kam das große Zittern angesichts der Statikprüfung: Die dauerte um Wochen länger als erwartet und reizte unseren Zeitrahmen ebenso wie unsere Nervenbelastbarkeit bis zum Gehnichtmehr aus. Gerade mal fünfundzwanzig Minuten vor dem von uns verlangten Entscheidungszeitpunkt – werden wir übersiedeln oder nicht? – kam nach unseren tagelangen übervorsichtigen und wiederhol-

ten Nachfragen der entscheidende Anruf des Statikers: Ja, es geht! Nach arbeitsreichen Wochen mit Kosten- und Finanzierungsplänen und ungeahnten Tiefpunkten – alles ein Missverständnis, das Angebot war, äh, so nicht gemeint – und darauf folgenden hektischen Verhandlungen bis zuletzt konnten wir Ende September endlich die Schlüssel übernehmen und sind nun am Sprung in eine neue Dimension.

## **Zentral, praktisch, gut**

Das neue STICHWORT ist zentral gelegen und somit für alle Wienerinnen gut zu erreichen. Nur fünf Gehminuten vom Karlsplatz wird STICHWORT rascher als bisher von der Hauptuni aus erreichbar sein, ebenso von Angewandter, WU und der Akademie am Schillerplatz. TU-Studentinnen



müssen sich gar nur noch über die Straße bemühen. Das Umfeld von Wohngegend und kleinen Handwerksbetrieben des Storchengrunds tauschen wir gegen das so gänzlich andere Flair rund um die TU mit seiner studentischen Szene.



**Das künftige Archiv- und Bücherdepot**

Die neuen Räume sind deutlich größer als die bisherigen und werden durch einen eigenen Depotraum nicht nur eine klimatisch bessere Lagerung des Archivs, sondern auch in etwa eine Bestandsverdopplung ermöglichen. Sie werden weiterhin einen schönen Rahmen für unsere Lesungen und Vorträge bieten

und vielleicht auch neue Möglichkeiten für Kooperation und Projekte eröffnen. So können wir feministischen Forscherinnen oder Projektgruppen, die Archiv und Bibliothek für Ihre Arbeit nutzen möchten, jetzt auch einen längerfristigen Büroarbeitsplatz anbieten. Wer das STICHWORT darüber hinaus mitgestalten und sich im Team, an Newsletter-Redaktion oder Veranstaltungsorganisation beteiligen will, ist herzlich eingeladen, sich bei uns zu melden. Die schöne Atmosphäre des Lesesaals, die so viele unserer STICHWORT-Nutzerinnen schätzen – danke, dass ihr uns das immer wieder und wieder sagt! – werden wir einfach einpacken und mitnehmen.

A propos Einpacken: Die eigentliche Übersiedlung ist für Anfang Dezember geplant, und wir suchen dafür noch ehrenamtliche Helferinnen, die uns beim Ein- und Auspacken tat-



**Hier findet ihr uns ab Jänner 2011 – erreichbar mit U1, U2, U4, D, 1 und 62.**

kräftig unterstützen wollen. Da wir das Vorhaben mit einem äußerst knappen Budget, das noch nicht mal alle benötigten Regalbretter beinhaltet, realisieren müssen und es gleichzeitig nur eine hauptamtliche STICHWORT-Frau gibt, sind wir dringend auf Hilfe von außen angewiesen. Welche in der ersten und zweiten Dezemberwoche einen halben Tag oder mehr, wochentags oder wochenends, mitanpacken mag, ist eingeladen, sich ab sofort bei uns zu melden.

Der Archiv- und Bibliotheksbetrieb von STICHWORT wird im Herbst im Wesentlichen normal weiterlaufen, umfangreichere Recherchen und Ähnliches werden wir jedoch im Oktober und November nicht durchführen können. Wir bitten jetzt schon um Verständnis, dass über die übersiedlungsbedingte Schließzeit im Dezember keine Entlehnungen möglich sein werden, da wir sonst bei der Neuaufstellung der Bestände ins Durcheinander kämen.

**Im Dezember hat STICHWORT geschlossen! Der genaue Eröffnungstermin wird noch bekannt gegeben.** Darüber und über Neuigkeiten und etwaige weitere Schließzeiten informieren wir laufend auf [www.stichwort.or.at](http://www.stichwort.or.at).

Über finanzielle Unterstützung unseres Übersiedlungsprojekts freuen wir uns jederzeit!

Verein Frauenforschung und weiblicher Lebenszusammenhang  
Konto-Nr. 00 620 283 705 bei der Bank Austria (BLZ 12000)

### **Anmerkung**

1 Siehe Newsletter Nr. 28, nachzulesen auf unserer Website unter Aktuelles.